



STAATLICH ANERKANNTE/R ERZIEHER/IN

Ausbildungsziel

Der/die Erzieher/in erwirbt die Methoden-, Fach- und Sozialkompetenzen, um Bildungs- und Erziehungsaufgaben in den vielfältigen Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit selbstständig planen, durchführen und auswerten zu können. Mögliche Einsatzbereiche sind Tageseinrichtungen für Kinder und Jugendliche, offene Jugendarbeit, Kindertagesstätten, sonderpädagogische Einrichtungen, Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen sowie weitere Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe.

Theoretische Ausbildung

Fachrichtungsübergreifende Lernbereiche: Deutsch, Englisch, Mathematik und Politische Bildung

Fachrichtungsbezogene Module:

- 1. Ausbildungsjahr:* Erziehen als wissenschaftlich fundierte Tätigkeit; Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens; Entwicklungs- und Bildungsprozesse; Grundlagen in den Bildungsbereichen Bewegung, Gesundheit und Musik; Grundlagen in den Bildungsbereichen Sprache, Medien und Kunst; Grundlagen in den Bildungsbereichen Mathematik und Naturwissenschaft; Erlebnispädagogik
- 2. Ausbildungsjahr:* Gestaltung von Beziehungen; Pädagogische Handlungskonzepte und Planungsformen; Lebenswelten und Erziehungspartnerschaften; Methodisches Handeln in den Bildungsbereichen Bewegung, Gesundheit und Musik; Methodisches Handeln in den Bildungsbereichen Sprache, Medien und Kunst; Methodisches Handeln in den Bildungsbereichen Mathematik und Naturwissenschaft; Spezifik der Arbeit mit unter Dreijährigen und Hilfen zur Erziehung
- 3. Ausbildungsjahr:* Ausprägung konzeptioneller und kooperativer Fähigkeiten; Qualitätsmanagement in sozialpädagogischen Dimensionen; Diversität und Inklusion; Differenziertes Handeln in den Bildungsbereichen Soziokultur, Moral und Religion; Differenzierung in Bildungsprozessen; Entwurf eines individuellen Modells der Professionalisierung

In jedem Ausbildungsjahr findet eine Bildungswoche mit anschließendem Modulabschluss außerhalb der Schule in einem Schullandheim, Kunsthof, bzw. nach Frankreich statt. Die Teilnahme an diesen Bildungswochen ist verpflichtend, da sie Teil der Ausbildung sind.

Praktische Ausbildung

1. Ausbildungsjahr: 9 Wochen Praktikum im Bereich Kindertagesstätte
2. Ausbildungsjahr: 9 Wochen Praktikum im Bereich der Jugendhilfe
3. Ausbildungsjahr: Berufspraktikum ab 1. Februar im letzten Schulhalbjahr

Ausbildungsdauer

- 3 Jahre Vollzeitform
- Der Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich.

Schulgeld

- z. Zt. 40 € pro Monat
- jährlicher Sachkostenbeitrag von 50 €
- BAföG möglich



Zugangsvoraussetzungen

1. Nachweis über die gesundheitliche Eignung zur Ausbildung.
2. Die Zeit der schulischen und beruflichen Bildung muss mindestens zwölf Schuljahre umfassen.
3. Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses (die Aufforderung dazu bekommen Sie durch uns).

Klassisch:

Realschulabschluss (oder gleichwertiger Bildungsabschluss) UND

Abschluss einer mindestens zweijährigen einschlägigen Berufsausbildung (also z.B. Sozialassistent, Kinderpfleger)

ODER

Realschulabschluss (oder gleichwertiger Bildungsabschluss) UND

Abschluss einer mindestens zweijährigen nicht einschlägigen Berufsausbildung (also eine beliebige Ausbildung) UND

Nachweis über 480 h praktische Tätigkeit im für die Fachrichtung förderlichen Einsatzbereich

ODER

Allgemeine Hochschulreife (= Abitur) an einem Beruflichen Gymnasium der Fachrichtung Gesundheit und Soziales

UND

Nachweis über 160 h praktische Tätigkeit im für die Fachrichtung förderlichen Einsatzbereich

ODER

Fachhochschulreife an einer Fachoberschule der Fachrichtung Gesundheit und Soziales

ODER

Allgemeine Hochschulreife (= Abitur) UND

Nachweis über 480 h praktische Tätigkeit im für die Fachrichtung förderlichen Einsatzbereich

ODER

Fachhochschulreife (fachfremd) UND

Nachweis über 480 h praktische Tätigkeit im für die Fachrichtung förderlichen Einsatzbereich

Hinweis zu den geforderten Zeiten der praktischen Tätigkeit:

Vollzeit (12 bzw. 4 Wochen) oder entsprechend länger in Teilzeit

mögliche Einsatzbereiche sind z.B. Kindergarten, Hort, FSJ oder FÖJ

praktische Tätigkeiten innerhalb der beruflichen Ausbildung oder der Berufsausübung können angerechnet werden

Bewerbung

Bewerbungszeitraum ab Ende Oktober für das kommende Ausbildungsjahr.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in Briefform an die oben angegebene Adresse.

Bewerbungsunterlagen

- Anschreiben mit Unterschrift
- tabellarischer Lebenslauf mit Unterschrift
- beglaubigte Zeugniskopien
- beglaubigte Nachweise über Berufsabschlüsse
- Praktikumsbeurteilungen